

fürsten zu Mainz den 10 Aug. 1459 confirmiret worden (vid. Hrn. geh. Rath von Grafhofs Commentat. Cap. III Sect. IV. S. VIII.) Es sind noch einige Nebengebäude, welche zum Rathhause gehören, und den Rathshof formiren, deren eines aus zween Flügeln bestehet, welche einen rechten Winkel ausmachen, die dem Rathhause gegen Norden und Westen liegen, und im Jahr 1605 erbauet worden. In diesem Gebäude werden die Semneramts- Stadtgerichts- und Consistorialsessionen gehalten. Die unterste Etage macht das sogenannte Kutschhaus, einige Gefängnisse u. s. w. aus. Ferner ist an das Rathhaus auf der Mittagsseite im Jahre 1595 ein Flügel angebauet worden. Hieran stößt der Weinkeller, Marstall und Heu cheuer.

Brodläube

9 Die Brodläube liegt auf der Abendseite des Obermarkts, leitet ihren Ursprung wenigstens noch vor dem Jahre 1337 her, indem davon Meldung geschieht, daß entweder in derselben oder auf dem daran liegenden Kirchhofe bey der Kirche B. M. V. der Gerichtsort gewesen, wo die Reichschultheissen Gericht gehalten, welches in gedachtem Jahre aufgehöret. Sie ist in dem Jahre 1689 abgebrannt, und bis dahin das Stadtgericht darinnen gehalten worden. Nachdem aber ist sie wieder neu und in dem Stande, wie sie gegenwärtig ist, erbauet worden.

10. Die